

Antrag 242/I/2019**KDV Charlottenburg-Wilmersdorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Solidarische Rente für alle über 2040 hinaus absichern.**

1 Die Abgeordneten der SPD auf Landes- und Bundesebene
2 werden aufgefordert, sich für die langfristige, zukunfts-
3 fähige Sicherung der gesetzlichen Renten in Deutschland
4 auf einem Niveau oberhalb von 50% der Einkommen ein-
5 zusetzen und dabei auch massive strukturelle Änderun-
6 gen der Altersversorgung sowie deren Finanzierung im
7 Sinne aller Bürger*innen zu prüfen. Eine gesicherte Ren-
8 tenperspektive über 2040 hinaus ist unerlässlich.

9
10 Gleichzeitig ist die fortschreitende Ungleichbehandlung
11 von gesetzlich Rentenversicherten, Beamten und Selbst-
12 ständigen schnellstmöglich aufzulösen.

13
14 Dabei sind Übergangsregelungen zu berücksichtigen und
15 nachvollziehbare Konzepte zu erarbeiten.

16

17 Begründung

18 Die zunehmende Altersarmut bzw. die Sorge vor dieser
19 Situation trägt zurecht zur Verunsicherung von großen
20 Teilen der Bevölkerung bei und motiviert immer mehr
21 Bürger*innen populistische Parteien zu wählen. Zurück-
22 liegende Entscheidungen, auch der SPD, zur sogenann-
23 ten privaten Altersvorsorge (Riester u. ä.) sind für weniger
24 vermögende Arbeitnehmer und Menschen mit Einkom-
25 menslücken oder Minijobs keine realistische Alternative
26 zur auskömmlichen gesetzlichen Rentenversicherung.

27

28 Mit Blick auf wesentlich leistungsfähigere Altersversor-
29 gungsmodelle, wie z.B. im benachbarten Österreich, soll-
30 te die SPD sich deshalb mit Nachdruck um die Altersssi-
31 cherung besonders der sozial schwächeren Bevölkerungs-
32 teile kümmern und die Beiträge aller Gesellschaftsschich-
33 ten nach dem Prinzip der wirtschaftlichen Leistungsfähig-
34 keit insbesondere durch die Einbindung von Beamten und
35 Selbstständigen in die Finanzierung der gesetzlichen Al-
36 tersvorsorge herstellen.

**Empfehlung der Antragskommission: Erledigt bei Annah-
me 244/I/2019 (Konsens)**